

Kostenbeitrag

5,00 €

Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz

Erbacher Hof | Akademie
des Bistums Mainz



Aufbrüche – Jeanne D´Arc: Vom Scheiterhaufen zur Ehre der Altäre

Prof. Dr. Daniela Müller,
Nijmegen

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-550 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

28. März 2019

Geschichte | Kunst | Kultur

Akademievortrag

Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr

**Aufbrüche – Jeanne D´Arc:
Vom Scheiterhaufen zur Ehre der Altäre**
Ein nicht-exemplarisches Frauenleben
im späten Mittelalter

Als Papst Benedikt XVI. das Bauernmädchen Jeanne aus Lothringen neben die bedeutende Mystikerin Katharina von Siena stellte, stützte er sich in seiner Beurteilung der jungen Frau auf die bekannten Quellen und Meinungen der historischen Forschung. Doch was wissen wir wirklich über Jeanne, die noch vor Vollendung ihres 20. Lebensjahres 1431 in Rouen als Ketzerin und Hexe verbrannt, aber schon 24 Jahre später rehabilitiert wurde? Starb sie tatsächlich auf dem Scheiterhaufen? Denn noch nicht einmal zehn Jahre nach dem Prozess in Rouen behaupteten verschiedene Frauen, Jeanne D´Arc zu sein.

Vor allem aber soll die Frage gestellt werden, wie wir uns das Phänomen „Jeanne“ erklären können. Genügen die gängigen Schablonen Nationalheilige, Mystikerin, Bauernmädchen, Retterin Frankreichs, um die Gestalt der Kriegerin und Jungfrau verstehen zu können, die sich selbst „Tochter Gottes“ nannte?

Im Vortrag wird es deshalb nicht nur um die bekannten Rekonstruktionen der Geschichtsforschung gehen, sondern auch um die teilweise absonderlichen, aber gerade deshalb vielsagenden heterodoxen Betrachtungen ihrer Person.

Jeanne ist dabei einzuordnen in das theologisch-eschatologische Erlösungsdenken des Christentums und seiner spezifischen Ausbildung im späten Mittelalter.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg

Dr. F. Janson

Zur Referentin

Prof. Dr. Daniela Müller, deutsche katholische Theologin und Kirchenhistorikerin, seit 2009 an der Radboud Universität in Nijmegen Professorin für Kirchengeschichte und Kanonisches Recht sowie für Geschichte des Christentums. Mitbegründerin des Center of Catholic Studies. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Häresieforschung, zu Inquisition und Frauengestalten in Mittelalter und Neuzeit.